

Nr. 02/2018

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses
der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
am Dienstag, den 27.11.2018 um 19:30 Uhr
in der ehemaligen Schule der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23.25 Uhr

Anwesend: Vorsitzender GV Timo Thode

GV Thomas Heit
GV Nick Behrendt
GV Markus Kock
GV Florian Stolley
WB Sven Petersen
WB Peter Burchardt

Von der Verwaltung: Bürgermeister Udo Wessolowski,
Gemeindebeschäftigte Jessica Matschke

Ferner anwesend: Frau Sommer, BCS GmbH (bis TOP 8)
GV Petra Lorenzen
GV Ulf Thöming
WB Kai Scheff

Zuhörer: 3

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der wählbaren Bürger/innen
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 18.09.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Neubauprojekt Dorfstraße „Alter Kaufmann“
6. Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Osterdahl Süd“
Hier: Vorberatung Satzungsbeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohnbebauung Forstweg / Hischkoppel“
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Zweiter Entwurf Regionalplanung Windenergie Schleswig-Holstein
Hier: Beteiligungsverfahren

9. Wege und Liegenschaftsangelegenheiten
10. Vergabe von Wegepflegearbeiten
11. „Blühendes Elsdorf-Westermühlen“
Hier: gemeindeeigene Flächen
12. Freibadangelegenheiten
13. Durchführung Umweltschutztag „Sauberes Schleswig-Holstein“ 2019
14. Anträge und Anfragen
15. Sonstiges
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Erschließungsvertrag Wohngebiet „Osterdahl Süd“

Der **Vorsitzende Herr Thode** begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung bestehen nicht. Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte 16 und 17 gemäß § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung nicht öffentlich beraten.

Zu TOP 1 = Verpflichtung der wählbaren Bürger/innen

Der wählbare Bürger **Sven Petersen** wird vom **Vorsitzenden** durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

Zu TOP 2 = Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der **Vorsitzende** berichtet,

- dass das Geschwindigkeitsmessgerät Anfang Oktober in der Dorfstraße aufgestellt wurde.
- dass die Maßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ begonnen wurde. Die Fertigstellung soll noch vor Weihnachten erfolgen.
- dass die Maßnahme in der Kastanienallee abgeschlossen ist.
- dass verschieden Straßenausbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Zu TOP 3 = Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 18.09.2018

Zur vorliegenden Niederschrift gibt es seitens der Ausschussmitglieder keine Anmerkungen.

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gebilligt.

Zu TOP 4 = Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Zu TOP 5 = Vorstellung Neubauprojekt Dorfstraße „Alter Kaufmann“

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Teuber und bittet um Vorstellung des Projektes.

Herr Teuber ist Eigentümer des Grundstückes Dorfstraße 40 in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Er plant den Abriss der vorhandenen Gebäude und die Errichtung von 8 Stadtvillen auf dem Grundstück. Aus Sicht von Herrn Teuber müsste das Vorhaben hinsichtlich der Geruchsimmissionen möglich sein. Das flächendeckende Geruchsgutachten liegt vor. Die Erschließung soll über eine Privatstraßen, im Eigentum der Anlieger, erfolgen.

GV Heit fragt nach, ob die Errichtung mit Einzel- oder Doppelhäusern geplant ist. Herr Teuber erläutert, dass Einzelhäuser mit einer Größe von 9 x 9 Meter geplant sind. Die Firsthöhe passt sich dem Bestand an. Eventuell steht das Nachbargrundstück zukünftig auch zur Bebauung zur Verfügung. **Der Vorsitzende** gibt zu bedenken, dass die Gemeinde derzeit drei Bauleitpläne für die Entwicklung von Wohnbauflächen aufstellt und dass der Bedarf zu überprüfen ist.

Der Bürgermeister dankt Herr Teuber für den Vortrag.

Der Ausschuss steht einem Antrag positiv gegenüber.

Zu TOP 6 = Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Osterdahl Süd“ Hier: Vorberatung Satzungsbeschluss

Frau Sommer berichtet vorab über die Kreisbereisung. Die Bauleitplanverfahren der Gemeinde wurden im Rahmen der Kreisbereisung mit der Landesplanung, dem Kreis, der Amtsverwaltung und Frau Sommer besprochen. Aufgrund der vorgetragenen Bedenken, besonders zur der 4. und 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, wurde das Gespräch geführt. Die dargestellten wohnbaulichen Entwicklungspotenziale werden seitens der Landesplanung akzeptiert. Zusätzlich ist die Lage der Wohnbauflächen nachvollziehbar zu begründen und eine Potenzialflächendarstellung zu erarbeiten. Die Entwürfe werden entsprechend der Hinweise von **Frau Sommer** überarbeitet und anschließend erneut öffentlich ausgelegt. Auch die Landesplanung sowie der Kreis Rendsburg-Eckernförde werden erneut beteiligt.

Anhand einer Präsentation erläutert **Frau Sommer** den aktuellen Verfahrensstand zum Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung südlich Osterdahl“. Die öffentliche Auslegung sowie die Behördenbeteiligung wurden durchgeführt. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fordert eine qualifizierte Bedarfsprognose sowie eine Überprüfung der Mindestgrundstücksgröße von 800 qm. Von der unteren Naturschutzbehörde wird gefordert den Knick zu entwidmen. Hinsichtlich des Knicks wird mit der UNB ein Gespräch geführt und geklärt, ob anstatt der Forderung eine Empfehlung ausgesprochen werden kann. Zudem ist die Oberflächenentwässerung darzustellen und die Kapazität der Kläranlage zu prüfen. Auch vom Wasserverband wird die Abwasserbeseitigung angesprochen. Im Rahmen eines gemeinsamen Gespräches mit dem Wasserverband Norderdithmarschen und dem Eider-Treene-Verband ist der Sachverhalt zu klären. Zur Fertigstellung der Erschließungsplanung fehlt der Lage- und Höhenplan. Das vorliegend Angebot vom Vermesser wurde bisher nicht von den Investoren beauftragt. Aufgrund des Klärungsbedarfes kann der Satzungsbeschluss nicht im Dezember 2018 gefasst werden.

**Zu TOP 7 = Bebauungsplan Nr. 12.1 „Wohnbebauung Forstweg / Heischkoppel“
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Frau Sommer erläutert den Planungsstand anhand einer Präsentation. Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung wurde seitens des Kreises angemerkt, eine abschnittsweise Entwicklung und Umsetzung durchzuführen. Die Kapazität der Kläranlage ist nachzuweisen. Der Eider-Treene-Verband weist darauf hin, dass die Oberflächenentwässerung zu dazustellen ist. Zudem fordert der Verband die Entwidmung und Umschreibung des Verbandsgrabens an die Gemeinde. Laut Satzung darf die Eigentumsübertragung nicht an Privatpersonen erfolgen. Möglich wäre die Übertragung an die Gemeinde. In den Erschließungsverträgen könnte die Pflege bzw. das Eigentum an die Anlieger übergeben werden. **Der Vorsitzende** ergänzt, dass der Graben der Ortsentwässerung dient. Der Wasserverband Norderdithmarschen fordert die Überprüfung der Kläranlagenkapazität sowie der Oberflächenentwässerung.

Die Problematik soll in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Eider-Treene-Verband, dem Wasserverband Norderdithmarschen und dem Bauausschuss thematisiert werden. Die Terminabstimmung erfolgt über die Verwaltung.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Entwurfs –und Auslegungsbeschluss zurückzustellen. Der Ausschuss bestätigt, den Beschluss bis zur Klärung zurückzustellen. Die Unterlagen sind nach dem gemeinsamen Termin von Frau Sommer anzupassen und dem Planungsausschuss zur Sitzung am 16.01.2019 vorzulegen.

**Zu TOP 8 = Zweiter Entwurf Regionalplanung Windenergie Schleswig-Holstein
Hier: Beteiligungsverfahren**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Der zweite Entwurf des Regionalplanes-Windenergie weist für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zwei Vorrangflächen aus. Die Vorrangfläche im südlichen Teil des Gemeindegebietes grenzt westlich an die Landesstraße 39 und erweitert die bereits bestehende Windenergiefläche. Ein Teil des Vorranggebietes PR 2_RDE_064, welches sich zudem über die Gemarkungen Hohn und Fockbek erstreckt, befindet sich an der nördlichen Gemeindegrenze. **Der Bürgermeister** verweist auf den Bürgerentscheid hinsichtlich der Windenergienutzung.

Nach kurzem Informationsaustausch formuliert der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen gibt keine Stellungnahme zum zweiten Entwurf des Regionalplanes Windenergie ab. Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen beabsichtigt eine Feinsteuerung, sofern die Vorrangfläche im Regionalplan berücksichtigt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Zu TOP 9 = Wege und Liegenschaftsangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet über die notwendige Bepflanzung / Ersatzpflanzung im Bereich „Heischkoppel“ laut den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Heisch I“. Die Baumauswahl wurde im Zuge einer Vorortbegehung besprochen. Für die Bepflanzung liegt ein Angebot der Firma Wilhelm Sievers GmbH & Co. KG in Höhe von 4.339,93 Euro brutto vor.

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Angebot der Firma Wilhelm Sievers GmbH & Co. KG, wie bei der Begehung besprochen, zu bestätigen. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Instandsetzung der Bänke im Kindergarten Kosten in Höhe von ca. 1.800 Euro anfallen würden.

Der Bürgermeister schlägt vor, im nächsten Jahr über die Außengestaltung des Feuerwehrgerätehauses zu beraten.

Auf Nachfrage **des Vorsitzenden** erläutert Frau Matschke, dass die öffentlichen Spielplätze jährlich von der Firma Zeus überprüft werden. Die Gemeinde erhält das Prüfprotokoll.

Zu TOP 10 = Vergabe von Wegepflegearbeiten

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Angebote für die Kickpflege und die Graben- und Bankettpflege. Es wurden jeweils drei Angebote abgegeben. Da der Aufwand nicht einzuschätzen ist, wurden lediglich Stundenpreise angeboten. **Der Bürgermeister** gibt zu bedenken, dass der günstige Bieter nicht zwingend in der Gesamtmaßnahme am wirtschaftlichsten ist, da einige Leistungen nur selten abgefragt werden. Ein Beispiel hierfür ist das Reinigen der Durchlässe. Die einzelnen Stundensätze je Leistung sind zu betrachten.

Der Ausschuss stimmt sich hinsichtlich der auszuführenden Arbeiten ab.

Der Vorsitzende formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Graben- und Bankettpflege an den Baggerbetrieb Christian Thomsen zu vergeben. Der Auftrag für die Knickpflege wird an den Lohnbetrieb Thießen vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Zu TOP 11 = „Blühendes Elsdorf-Westermühlen“
Hier: gemeindeeigene Flächen

Seitens **des Vorsitzenden** werden folgende Flächen für die Maßnahme „Blühendes Elsdorf-Westermühlen“ vorgeschlagen: Forstweg / Heischkoppel, Nordpol, Spielplatz im Bokelweg. **GV Behrendt** schlägt zusätzlich die parallel zur Straße verlaufenden Grünflächen vor. **Der Bürgermeister** wünscht sich eine gemeinsame Aktion mit dem Kindergarten und den Jägern. **Der Vorsitzende** wird Kontakt mit der Eigentümerin des Blumenladens aufnehmen und anfragen, ob sie die fachliche Betreuung der Maßnahme übernehmen würde. Ein Termin für die Umsetzung wird in der nächsten Ausschusssitzung vereinbart.

Zu TOP 12 = Freibadangelegenheiten

Der Bürgermeister berichtet von einem Vororttermin im Freibad mit Herrn Brause von der Bornholdt Ingenieure GmbH aus Albersdorf sowie Herrn Fuchs und den Gemeindevertretern Friedrich und Stolley. Das Büro wird vorerst eine Bestandsaufnahme durchführen. Für das Objekt sind keine Bauakten vorhanden. **Herr Brause** wird der Gemeinde im Januar 2019 ein Planungskonzept vorstellen. Ziel ist es das Freibad zu sanieren. Ein Neubau kommt derzeit nicht in Frage.

Zu TOP 13 = Durchführung Umweltschutztag „Sauberes Schleswig-Holstein“ 2019

Der Bürgermeister berichtet, dass der Umweltschutztag „Sauberes Schleswig-Holstein“ auch im Jahr 2019 von der Gemeinde veranstaltet und durchgeführt wird. Der Umweltschutztag findet am 23.03.2019 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr statt. Anschließend wird den Helfern eine Suppe gereicht. Die Vereine und Landwirte sind schriftlich zu informieren.

Zu TOP 14 = Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Zu TOP 15 = Sonstiges

Der Bürgermeister informiert über eine Anfrage der **SH-Netz AG**. Die SH-Netz AG bietet den Gemeinde eine Verschönerung der Stromkästen an. Die Stromkästen werden in Abstimmung mit der Gemeinde bemalt. Zum Beispiel könnte man den Stromkasten in der Hauptstr. / Bokelweg mit Sportmotiven versehen. Das Layout wird von der SH-Netz AG erstellt und zur Abstimmung an die Gemeinde weitergeleitet. **GV Behrendt** schlägt den Stromkasten in Westermühlen vor.

Der Ausschuss befürwortet die Maßnahme und bittet den Bürgermeister um Kontaktaufnahme mit der SH-Netz AG.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Arbeitsgruppe „Bauhofleistungen“ ihre Arbeiten bis Weihnachten abschließt. Die Arbeitsgruppe „Bauhofneugestaltung“ wird sich am 12.12.2018 um 19.00 Uhr treffen.

Der Bürgermeister kündigt an, dass

- die Restarbeiten im Bereich Nordpol ausgeführt werden
- der Rückschnitt im Freibad erfolgt
- Baumpflegearbeiten durchgeführt werden.

Die Anträge des Wehrführers werden in der Sitzung des Hauptausschusses thematisiert. Unter anderem geht es um die Umsetzung eines Hydranten.

Der Bürgermeister berichtet über das zur Verfügung gestellt Förderprogramm für Kindertagesstätten. Das Förderprogramm sieht eine Zuwendung bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten vor. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung hat der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit Herrn Rathjen von der Verwaltung einen Förderantrag vorbereitet. Folgende Maßnahmen werden beantragt:

- Beschaffung und Installation einer neuen Küche
- Beschaffung und Installation eines neuen Sonnensegels
- Beschaffung und Installation einer Markise
- Modernisierung von vorhandenen Sitzbänken im Außenbereich
- Sanierung von Fußbodenbelägen in zwei Gruppenräumen und in der Küche
- Beschaffung eines Regalsystems und Raumteiler
- Beschaffung eines Spiel- und Klettergerätes

Die beantragten Gesamtinvestitionskosten betragen ca. 54.000 Euro. Der Förderantrag wird durch den Bürgermeister unterzeichnet und beim Kreis Rendsburg-Eckernförde eingereicht.

GVIN Lorenzen weist darauf hin, dass einige Ausschussmitglieder keine Anlagen mit der Einladung zur Ausschusssitzung erhalten haben. Sie bittet um Besserung.

Gemäß § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Fockbek, 29.11.2018

Ma